Mus Bau und Provinz

Taunus und Main.

Chemann wollte feine Chefrau gemaltjam entführen.

Chemann wollte seine Chefrau gewaltham entführen.

Sed Schwalbach, 15. Hebr. In den frühen Morgentunden des Sonutags ihr ein mit drei Männern besetzte Versonentrastwagen an der Ede Brunnenitraske Abolfdielerstende von und dielt dort längere Zeit. Als dann eine Zeitungsträgerin ein Haus verließ, wurde sie von einem der in dem Aufliche Männer gefaßt und nach dem Beggen geschletpt, wo sie von einem zweiten Mann gefaßt und in den Augen gezogen wurde. Die überfallene Fraurief laut um Hille und wehrte sie verziehen gean die dienbar beabsichtigte ein den keiner Tragen die Verziehen der ihre der Verziehen der die Verziehen der Verzi

— Schlangenbad, 15. Jobr. Schon jeht kaufen gahlreiche Anfragen für den Beinch des Bades ein. Auch im Minter find fiets einige Gölfte in Schlangenbad, welche die mundersdere Landschaft und die berrliche Ruche des Bades auch im Winter schägen gelernt haden.

Schlengeicht ind zwar im Gebiet der Gemeinde Mambad, da die Welftermenge der vor der Jahren gesaften Quelle geschürtt und zwar im Gebiet der Gemeinde Mambad, da die Welftermenge der vor der Jahren gesaften Quelle wie meine nicht mehr ausreicht. Es sieht allebings noch nicht seit, od die die jeht seitenbaimer Leitung genügt.

Deten 15. Fohr. Die Ebeleiten Wilhelm Schrantel

= Orlen, 15. Febr. Die Cheleute Bilbelm Gorantel und Frau Lina, geb. Dambed, feierten das Fest ihrer filbernen

und Kran Lind, ged Lumwen, eterkte Gechneemassen gingen in den letzten Tagen hier nieder. Durch die brausenden Stützme sind anne Berge Allevelchnee ausgammengemeht worden. Insbesondere auf der Kellerskopfdoe ist der Schnee meterhoch zusammengetrieden. Die Vertebrschertiede Wiesdaden mutzen, um überhaupt die Verede lahrdar zu machen, die Schneemengen beseitigen lassen und die Strage mit Sand destreen.

mit Sand bestreuen.

— Bilein, 13. Jebr. Die am vergangener Samotagabend nom Turn ver ein 1844 Ihlein abgehaltene "Große Damenfissung" nahm bet einem febr guten Programm einen röhlichen Berlauf. Wie seit altersber, hat die Beranstaltung ibre große Missiebungsfraft bemiesen wie und bei, gumal diese Jamenfigung gleichgerlig bie Golfdrige Iviliaunsfeier war, alle Erwartungen der Beinder erfüllt. Die Beranstaltung fand unter dem Motto "einmal am Rhein" und war durch meisterhafte Defarationen wirtsem unterfügt.

— Nochenfacht, 15. Jebr. Die Eintopsammfung erbachte hier einen Betrag von 48,30 RM.

= Ballau, 15. Gebr. Der leit mehreren Jahren als Schiebsmann für ben Schiebsamtsbegirt Ballau/Rotben-fadt maltenbe Einwohner Lint wurde nunmehr auf weitere brei Jahre für biefes Umt verpflichtet.

Maffenheim, 15. Gebr. Bit Birfung vom 16. Gebr. ber biefige Bfarrer Datt in als Pfarrer nach Rod wurde der hiefige a. d. Weil verfent.

Aus dem Rheingau.

)(Chrich, 15. Jebr. Beim Mannichaftstampi der 3 I. in Berbindung mit den Bereinen des DRL in Biesbaden-Schierftein wurde die aus den Aungmannen Billi Edert, Tolef Wecher, Kart Göttert, Ferd. Nies, Jans Scheffler und Jans Bindolf bestehend Oftricher Mannichaft mit 575 Funtten an britter Estell als einzige Mannichaft des Bannes 288 Niederwald Bannseger.

Sannes 288 Aieberwald Bannfieger.

[Binket, 15. Jebr. In unferem Weindorf find 46 Eins wöhner über 78 Jahre alt. In 90. Lebensjahre stehen 27 im 88, 5; im 87, 1; im 86, 2; im 85, 4; im 84, 4; im 83, 6; im 82, 4; im 81, 7; im 80, 6; im 79, 5. Sein Wunder bei den guten Tropfen! In der Bartholomäer Stroje wäre ein Poten an der Unsteinungskelle um ein Haar überjahren worden. Der Wagenführer hatte die Umietrungshimselle nicht bemerkt und rannte mit alter Wuchf daaggen. Der Poten war im seinen Augenblid zur Geite gesprungen.

[] Toehannischen 11. Febr. Der Kraufenzlingskingspielungen.

aller Musset dagegen. Der Fohren war im leizen Augendich zur Seite gesprungen.

1(Johannisberg, 11. Jehr. Der Kranken-Unterstützungswerein Johannisberg, ber in biesem Jahre auf eine segensreich Zöhärige Tätigkeit gurführeut, gab unter ber Jührung von Bernhard Merfator in der Jahres-Hauptverlammlung Küdschau über den hohen Wert biese Knickfatung. Bon 1348,32 KW. Einnahmen wurden 1289,75 KW. für Unterstützungen ausheichelt. Die samnsgemöße ausschiehenden Mitglieder wurden einstimmig wiedergewählt. August Ausbert und Sch. Gies gehören 25 Jahre dem Verein an. Kallenithere und Schriftiubere Willi Sohn ist 20 Jahre in seinem Unt. Jum zweiten Borissenden wurde Jans Schlepper gewählt.

1) Tahannisberg, 15. Febr. Jum Rebensfeucher für den Reingaufreis wurde vom Oberpräsidenten Winger Heuman Tren, ernannt. Sein Stellvertreter ist Winger August des Mittelheim.

im Schwarzwald angesetigten Studien von Mensch und Landschaft find ein nie verliegender Born für ziene Dort und Bauernölder. Wenn man den Künsten nach seiner der ersten zu nennen. Seine Zeit dat ihn mit allen Ebren bedacht, die nur möglich waten. In den oder ersten zu nennen. In der Geren Bedacht, die nut möglich waten. In den oder Kronz Detern bedacht, die nut möglich waten. In der ersten zu der ersten geste finder Bauernunge har er schön tener From Detergeger. Mis Lirolet Bauernunge har er schön tener From Detergeger. Mis Lirolet Bauernunge har er schön tener From Detergeger. Mis Lirolet Bauernunge har er schön te wenden ist und einem Bildwerten Bed und Betriefung zu geben. Ber allem hat Defregger die Freiheitslämpie des Tirolet Bergwolfes gegen den großen Korfen gemalt. Bilder, wie "Das leste Luigebot", sind von unerhört padender Eindringslächtet, in ihm zeigt ein feriestlischendes Boll eine Kraft und Größe. Infolge Schneeglätte sam an der Ede Gesienskeimer Straße in der Eindiegung auf den Eister Bag nach Edingen ein Radiatre, der zur Arbeit in den Weindern wollte, zu Fall und wie der Betregungen zu ... m. Aufbaufen (Rhg.), 15. Febr. Im Alter von 52 Jahren larb im Einger Kranlenhaus der Feuerwehrfemmandant von Aussaulen, zodenn Krafter. III.

Frankfurter Nachrichten.

Bu ben Borgangen im Frantfurter Schlacht: und Biebhof.

In den Korgangen im grantjurter Schlachts und vie Kriminalpolizei Diediüdlen im Frantjurter Schlacht und Bekhol auf die Spur gesommen. Die Läter hatten u. a. auch von denn Tierätzen als trant erfannte Leben beifeite geschaft und an Metkger verlauft. In Berfolg dieser Ausgelegenheit bat die Bolizei des ofiene Ladengesfährt bes felkgenommenen Methermeiters Arnold Schönewoss, Malikraße 17, geschlossen. Auch der im Schlachtof gelegene Betrieb des gleichfalls verthalteten Erosischlächters Iosef Seitmann aus dem Auslierung 6 wird nicht fortgeführt.

Aus der Rhön.

Dillkreis und Siegerland.

Bei lebendigem Leibe verbrannt.

Bet iebenbigem Leibe verbrannt.

Siegen, 15. febt. Bademeister R., der am Samstag von ber Stadtverwaltung wegen fleintere Untregelmäßigteiten im Dienit beurlaubt worben war, wurde am Montag in einem Nebenraum der Siddiffigen Badeanfalt als völlig verfohte Leiße aufgefunden. Nach dem Befund sieht felt, daß R. feltht der Jackbaren Jammentod gefundt bat, indem er sich mit Bengin übergoß und angündete.

Auch Dein Haus fugurert Deutschlands älteste und größte Bausparkasse GdF Wistensot Unsere Leistungen: Stelliger großer Neurugang in den letzten 3 Jahren mit weit über 200 Millionen RM Vertragssumme. 1937: Iaufende Vierteljahreszuteilungen mit je 4 – 5 Millionen RM (Steigerung der Neurzuteilungen gegenüber 1933 um ca. 40%). Gesamtzuteilungen bis jetzt 19 261 Bausparverfräge mit 262 Millionen RM. Außerdem Zwischenkredite zu vorzeitiger Finanzierung (allein 1937: 8,7 Millionen RM).

Verlange den kostenlasen Leifaden F 6 über volle Eigenbeimfinanzierung mit günstigem, un-kündbarem Tilgungsdarlehen und Lebens-versicherungsschultz.

H. Maus

Messerschmiedemeister schleift alles

gute

Schreibmaschine-Walter Grase

Reparaturen

Der Urzt als Helfer Ein metwolies Nachlalagebuh o in der puntieren Linke die einem nuch einehen. Der Lebene ille, jower wie utet mit der Wieselderer Tagilan geberer, im Zagleinbauer Holmes eine

569 Wiesbadener Tagblat

Der Arzt als Helfer Wundbehandlung.

Quet fcmunden neigen ebenfalls gur Bereiterung, ba r viel Gewebe gerftort ift. Die heilung geht febr langfam fich.

icht wiel Gewebe gerstott ist. Die Detlung geht top tangamner sich.

Bei der 23 und die hand fung ist oberkte Grundsig, die
Bei der 23 und die hand ist werden gestellt die genacht die
Bunde möglicht keinricht gin behandelt. Auf deinen Gall darf mit
der hand eine Binne berüptt werden. Alles Wilchen um Woldschen,
befanders auch das Suchen nach einem Fremdörper hat gar keinen
Binn, Ladwich wieb die Binde nur gereigt um dereichnungt, eine
Binn, bei der Berühl gestellt der Gestellt die Binder und gestellt die Binder und gestellt die Binder und die Grentellt die Binderte der gestellt die Bunderten minnt man besten Wall, der einriet gemacht in und die Bundelerte aufgelungen im Gegenlag au Batte,
welche die Wolndertung gurückfalt, das unn feinen Bedwichmen, da beim Ratten dauch die ergeugte die erheitels die Keine vernichtet werden. Diese erste Sage des Verkandes wird mit einer
Mullbirde lestgewickelt. Boditend wird es emplieden, menn ein sernumbeles Siche rusigegießt wird, entwere vorch eine Echiene ober ein Armitagluch und bergleichen. Bei oberflächsichen haufen Gebe rechtzeitig zum Arzi

Gehe rechtzeitig zum Arzt

Witzel's feiner Java-Kaffee 125 g 70, 80, 90, Pf. und RM. 1.-

Rösterei Witzel, Michelsberg 11



Do you speak English?

Lesen Sie täalich im Wiesbadener laghte kleinen Anzeigen, Sie fi vieles, das Sie interess

Falten und Runzeln verschwinden



THALYSIA

Stellen-Angebote

Raufman, Serjonal Brivatjefretarin

Frifeuse B. 488 T. F

Sифе лип 1. Alleinmadmen mit guten Rafi Dr. Straud. Biesbaben, Friedrichtraße 4 Colid. lauberes "Allein:

mädden

Alleinmädchen Alleinmäddien

Sauberes Mädch autbilra, Kiche alle Hausarb. dr. su erfr. im aabl.-Bl. Allein: Sausmädden mädden für neuseitlichen Gelähaftsbausb bei autem Lohn gelucht. Fris Deder. Bärenstraße 5.

Alleinmädchen

für gevflegten Saush. (2 Verl.) sum 1. Märs ed. ipäter getucht. Mertmann. Gerichtsitz, 3. 1. Tel. 28503.

Meinmädden in fl. Hausbalt gelucht. Ang u. E. 487 an Lagbl. Berl. Eelbit. ebrl, faub. Alleinmäddien

hausmädden

Mädden nicht unt 21 J.,
das lelbständig arbeiten fann, f.
Hausert lesser den sum 1. Märs deluckt. Guie Besahlung Carl Harth. Marftitraße 11.

feinen Brivationeshalt, welch nuch im Betrieb delfen muß lof ib. 1. Mars 38 n nutbesahlte Dauerstellung rejucht. ebenja 13immermadd, Junges Mädmen iür Saush. u. Küche. Bor-fenntn. nicht Bed., k. 1. 3. geincht. Adr. i. L.Bl., Jm

Mädden

in gevil, Hau i. Dauerstelly gesucht. Koc

Tiichtie

Wiesbadener Tagblatt

Tüdytiges Rüchenmädden Meit. Mädden für Haushalt is-fort gejudt. Konditorei Wals. Kailer - Friedr. King 12. Ebel. Neik. jüng. geiucht, Sotel Bellepue

Hausgehiffin loi, gelucht. Bolle Bervilea. Bor-auft 10—12 Um R. Commenbera Kailer - Friedr. Straffe 2 1

3weitmädchen

Mädden

570

Wiesbadener Tagblatt

Die eigentliche Bundwerforgung und Behandlung überläßt man am bester dem Arzt, der auch allein in der Loge ist, in der Bunde vorhandene Grenoförsper ladgeniöß zu entsteunen. Den Rits und Lueisfignunden mote der Arzt, dem nötig, abgestorene und zu lebe, gerleste Gewedstelle entsternen. Ist die Bunde größer und Infant die Bunden der eine Arzt dem Arzt der Grenoferen eine der der der der der Grenoferen der Grenoferen der Grenoferen der Grenoferen der Grenoferen Grenoferen der Grenoferen Grenoferen der Grenoferen der Grenoferen der Grenoferen der Grenoferen Grenof

Uchtung! Bur Entlaff. aus d. San

jüngere znverläffige Kraft.

Stenogr, u. Schreibm, Bedingung Ang. mit Bild u. Lebensl. unte 2. 483 an den Taabl.-Berlag

Tüchtige jüngere Bertäuferin (mögl. aus ber Sausbalts-branche), zur Ausbilfe (ent. für dauernd) gejucht, Ang. m. Zeuanis und Lichtbild (wird lof, retourn) unter W. 486 an den Tagbl.-Berlag.

Friseuse

in Daverstellung, wöchentl. Lohn 30-35 RM. je nach Leistung, sucht Salon Dette, Michelsberg

Berbeirat. Mäbmens ione sum 1. ob. 15. Märs tückt. Mädchen. Kockfenntuill

tiidt. Redden, Roddenntnille. Im. 11. in allen Urb. bewandert. R. benneberger. Rheinblid. Biebrid. Rathausitz. 4. Für Privathaus-balf a. 1. o. 15. 3. etn aun jand., i. Roden etw. erf. 310 INC 1 IV IN THE C LUMON THINGS CHONGS SAVA Tag:

mädden b, innge unab hängige Frau zelucht, Borftell 10—1 Kapellen trase 39, 1. Mantige Personen

Gewerbliches Perional Tücht, felbitanb.

Der Arzt als Helfer

S. Laileaberger,
S. Lai

die Stellen

Tagblatt!

angebote im

Wiesbadener

Buverläff, folib.

Jung. Madcher

3. freumblich tein. ehrlich underscheide St. a. 1. 3. 2. 3. 3. 4. 3. 3. 4. 4. 3. 4.

Sch. möbl, laub. Bim. mit Dien by vm Gdierit. Str. 20. Mtb. 21.

Leere Bimmer und Manfarbe

2—3 fl. l. 3im. im 3enitum su perm. Anaeb. u. T. 487 an T.-B. 2 3immer m. Beisung, mit Rochg. i. g. D. 3u perm. Auch baielbit die barin beindl. Möbel

befindt. Möbel au vert. Ang. u. D. 487 L.Berl

Garagen, Stall.,

Garage frei Mainser rake 19.

Garage ju pm. Bolfr.v. Cicen-bach-Strage 22.

Saben und Geicaftsraume

Angesehene, alte Versicherungs-Gesellschaft

sucht zur Bearbeitung eines größeren Bezirks einen tücht. L.-, U.- und H.- Fachmann als

Ober-Inspektor

1 3immer 1.3im.. Bohn.. Römerberg 3, Lidh 3, lof, 3u v Erfr. Widbelhaus Brand.

Bleichstraße 34. Teilw. 1 3., Kil (Artiv.) au v. N Bauptpolt. Ung u. 3. 487 I.-Bl

2 3immer Abaeicht. ichone 2: Jim. : Froni: lpik-Bohnung

pin 2890ming
für 1 ob. 2 Berf,
geria. m. 3entr.
beia. m. 3entr.
suberia. a. 1.
seoti. Ipater. m.
bun Bieriabler
bobe. Ridard
Baaner-Ser.
beitentroke ber
Musindistroke.
Bendt. mögl. av.
4 und 6 Hor.

2 Nimmer.

Bohnung

in umgebaute Billa und beite Robnlage, m

Dr. S. Schmidt Taunusitt. 18. Tel. 27967.

4 3immer

3 stumer
3u verm a 1.4,
megen Serflein,
büblic ion. 4:3.
Böchu. II. Sail.
(70 Aft mtl.)
2angaglie at.
(70 Aft mtl.)
2angaglie 6.2.
Serfich. ichöne
und gefänmige
4:3 im. Allem
3ubehög an rull
Diteter a. 1.4.

Mobl. Zimmer und Maniarben

Donh. Str. 18, 21

Donn. St. 43.4.5.

Donn M. 3. A. D.

Bibl. 3. M. I u.

2 Sett. M. Seni.

trei Dokkeimer

Strake 18. 1.

3im. 1 u. 2beit.

a. für Bahant.

Dokh. Gir. 31. 1.

Mibl. Maniarde

su dim. Frantentlirake 9. 3. St.

geh. möbl. nur eines, eruist. den. Dame su Mainser se 38.

obet Daine perm, Mainser Strake 38. Wöbl, Zimmer Bücerichranf. Diplomat uiw, in gut, Saule up. Schwalk

3 3immer

Luzemburgitz.
Laben für lotor oder ibafer 31 wermieten, gelt miefe 50 RM Withelm Adermann. Luilenfir. 16. 2 Telephon 24660 Connige 3:3im.: Wohn... 3-Aim.-Bohn... Dochdert... us. 14 Effoliaer us. 14 Muppert... Sergidalfilde 3-Aim.-Bohn... Dochdert... 3-University of the Boh... Seutral-beigana. 101, ob. haier au perm. Rafler ortiebr... Sim 39 B. f. R. Daugm. Rein Laden

mit gr. 2-3.-A gute Geldäfts lefort ob, spät-su verm. Rä Mörthitt. 26, 3.3immer.

Berthatt

Lagerr oum 45 am, ab 1. 4. su bm. Rieder-walditrage 14. Rah. bei Saus-meifter Stabt.

Selle Wersstatt oder Lagerraum aum 1. 4. 1938 au verm. Stein-galie 12. 1.

Mietgejuche au mieten, evil. au fauf, gelucht. Ang u. A. 504 an Taabl.-Berl. 2=3.=Wohn.

m. Maniarde u. Bab v. alterem Gepaar gefucht. Anachote an G. Zehner. Rallufer Str. 11 Tel. 22270. Coder-Spaniel

reisw. su verf. Ing. u. U. 486 in Tagbl.Berl. an Tagbl.Berl.
Schid. Kantalie.
Wastenfleid
Größe 44. lowie
Solländerin für iunges Mädchen lehr billig au of. Abelheidur 20, 2

2—3-3im.= Rohnuns aum 1. 4. 38 v. tub. allit. Chepgar gel. Angebote m.. Preis T. 486 an Tagbl.-N.

Berthold Jacoby Nachf. Robert Ulrich

Suchen Sie eine

Hauptbüro: Taunusstraße 9

Wohnung?

Möbeltransporte Kabinen-Möbel-Lagerhaus

Tel.: 59446, 23847, 23848, 23849, 23880

Geludt beindt aum 1. April möbl. Wobn-und Schlafsim, cepentl. ein fehr geräum. Zim. in rubig. Lage. Angebote an Kari Daum. Oberlehrer a. D. Immobilien 3-Fam.-Villa

Eltville. 18 000 MR.

J. Schottenfels & Co. Webergasse 25

7. 488 an I.B. 2 bis 3 lecre Räume für Süro und Bohnawede, en. and Varierre-wohn. 3um 1. 3. ober früher ge-judit. Ana. erb. 1. 7. 487 I.B. 1-2-Familien-Wohnhaus mit größerem Garten, in auter Wohn-lage su faufen neiucht. Ang. u A. 585 an I.B

1—2 Leer-Zim., ev. Bürvräume, für gewerbliche Iwede gelucht. Ang u. L. 452 an Tagbt.-Bert. Geldvertehr Rapitalien-Gefuche

Taabi. Berl.

Geichältsmann
incht 1—200 Mt.

Beerer Haum
HobelunterGuite Gicherheit.

And. L. E. 488
L. D. 488 L. B.

an Laabi. Berl.

Hypotheken als unkündt. Tilgungs-dariehen für Althesitz und Bauverhaben bei höchster Auszahlung.

bei hechster Auszahlung.

August Th. Beckhaus
Agenter der Deutschen
Centralbadenkredit Aktiongesellschaft
Wilhelmstraße 20 Tel. 28839

Gur rentable Jabrifation und

Teilhaber (in)

Buchspel3 Bertaufe la Winterhaar erkauft preisu

perfauft preism. Komme unverb.
Sermann Mader
Koft Kiebert
(Sunsrüd)
Korftbaus
Bidenbach.
Masstenfoldum
D. a. pl. Gonnenberger Sir, 48,1
2 fehr ichide
nene egale Stinut-Serfade
Geitich Crüt.!
Gebensur, unb
Dibt-Seich.
Gedt. im trequent. 2006.
u. 5-3-8760bm.
bill, Miete.
iür ca. 3000.
b. ol. 3mmob.
Süro Canel.

neue egale Maofentoftime nu verf. Kopp. Rheinitraße 68, Cartenbaus 4.

2 K. Masten 5 u. 101., bill, u. vf. Albrecht-trake 28, 2 t. Gmoting-Angua

f. nen. g. au Seide. Gt. 46 Sehtod. g. nen Gt. 46/48. Gom ner-Raglan. Gt

Smoting

Frad-Lingua 3immerofen und meiße leid. gut erb., bill au Welte, Gr. 1.75, b. 2uilenitr. 17, b. 3u perfowien Beilitraße 13. 1

Volksemplänger Damen-Fahrrad u verf. Gein. Blücherplais 3. Gpeilezimmer

Rusbaum, Eich Büfeit. Eicher Ausziehtisch und 4 Stüble. Küch Schrant (Bitch un. Goldheigel

Cimen:Bettitell

Begen Aufgabe

Begen Aufgule

bes Sansbatts
gurrbatts
gurrbat

Sanbler - Bertfinfe Teppide, Läuf., Steppd., Bettum-rand. b. 12 M. Rat. Sir. r. Br.

Tepp. B. Sachau. Unverb. Ana. d. Iol. Ippendorf, Beuel 68. Bertreter gel.

Küchen elfenbeinlack. Küche, nat. lack.

RM. 138.-Möbel - Büscher

Kleine Kirchgasse 4 am Mauritosplatz Berif. u. Gort.

Rähmafdinen Gelegenheitst. 5. Bon. Gerral Gelegenheitst. 5. Bon. Gemald. Str. 1. Nähmaldinenpertrieb.

Bisman

Gute Rähmalch. billig. Krieger, Frankenitr, 22, 1

4.Sin. Lim. in erittl. Zustand, günftig au verk. S. Luitenberger, Mains. Dalberattr. 10. Tel. 32871.

Steuerfrei!
1.3 Ifr. Opel
4türig, Limoul.
in iehr gutem
3uftand. günkta
au vertaufen.
5. Luitenberger.
Wains.
Datbergift. 10.
Tel. 32871.

Zum Erfolg

führt die Ueine Anzeige



Möbel

kaufen Sie gut und preiswert bei

H. Velte Möbelschreinerei- und handlung

Goebenstr. 3 Kein Lade **Ehestandsdarlehen**



Sündin

Alle Musikinstrumente

Stoss Nachf., Taunusstraße 2

Schöner Körper - gesunder Körper!

Reben biefer medjamifden oder phylifalisiden Zbundentfeinung feint man noch die demiside. Im befannteilen bester ist die Schandlung mit Jodeinstur oder einem ihrer abstreiden Stele-mittel. Doch tritt die demiside "Desinieftien" en Bedeulung giem-lich untde overnifere der medantitäten.



Raufgejuche

ln- u. Bertau Pjandideine

3u fant, gefucht Italienisch

ten Ung u 486 I Berl Biano fl. Flügel

Flaschen

E. Klein Westendstr. 15 Fernruf 25178. Allte Maidinen und Autos fauft Thomas Kehlinger, Autoperidrott. M.-Dotheim, Holsstraße 44.

Unterricht

Francesca Rolleri Sprechst, 4 bis 5

Erich Link

Großer Arbeitstisch ca. 3,00×0,90 (Blatte mit Böden)

Sobelbant vericiedene Wertzeuge zu laufen gefucht, ngebote mit Breis an Benborf u. Steinle. Langgalie 32. Berloren Gefunden

Deutich. Theater

Miet-

Pianos

S. Schwein berbanbich.

Geidäftliche Umzüge und

Iransporte Stadtumgua Abolf Daut. 5 Reugaffe 5. Tel. 21318.

Damen: tafden Anfertigung Reparaturen eblitt. 9. B

Berichiedenes

atl. ab 5.— anpl. 7. 1 r.

Gische die der Fachschaft der wiesbabener Fischhändler Fischspezialgeschäfte

Frickels Fischhallen

F. C. Hench

Nordsee-Hochseefischerei A.-G.

Adam Dienst verstraße, Ecke Nerostraße Ellenb

Heinr. Dienst

Fischhaus Joh. Wolter Fritz Fleisch

30

34

40

bieten frisch, gut und billig an:

Kabeljau

Ausschnitt, geputzt 35 4 Filet 40 5

Alle anderen Fischsorten frisch, geräuchert und mariniert täglich frisch und preiswert

Fischkonserven, große Auswahl

Masten-

Roftime

Masken-Kostüme

Nüller - Hagen

200030000 Rene Mastentoitum

Babnhofitt.13.11 Junger ichwatsbrauner Zeckel

Bieberbringer erbalt gute Be obnung. Gef. Radridt at obnung. Get. Rad Fernruf 20010 erbeten.

Haarausfall?

Arna Caha Brenneffel Daarwaffer Bielen half es Halde 1.70 unb 2.86 RM Reform - und Kräuterhaus Meyrer, nur Rheinstr. 71

wirbt um Sie!



Urania-Lichtspiele

Möbel-Brand

Inserieren im Wiesbadener Tagblatt bringt Gewinn!

Photo-Schneider

Dieses Experiment wurde alles beweisen!

> Der Mann unter der luftdichten Glashaube wurde bestimmt fehr ichnell frant werden, weil feine Rorperhaut schon bald nicht mehr genug Luft zum Atmen hatte. Man atmet nämlich nicht nur durch Mund und Lungen, man atmet auch durch die Saufporen! - Es fommt aber nur dann genugend Luft an die Saut, wenn das Gewebe der Bafche, die wir fragen, poros und luftdurchlaffig ift. . Das ift der große und befondere Borteil, den Derfil bietet: es befeitigt nicht nur Schmut und Blede es verhindert auch weitgehend alle Ablagerungen, die das barte, falthaltige Baffer bervorruft. Derfil-gepflegte Bafche bleibt immer poros und luftdurchläffig und ermöglicht dem Rorper eine freie Sautatmung.

Nicht nur gewaschen, nicht nur rein persil-gepftegt foll Bafche fein!

Sport und Spiel.

Nochmals Max Schmeling in der Hanseatenhalle.

Steve Dudas der nächite Gegner.

Die Direktion ber hamburger hanseatenhalle teilt mit, daß sie außer dem bereits gemeldeten Kampf Walter Reufel — Ben Foord jest auch den Abschluß des Rampses Wax Schmeling — Steve Dudas bekanntgeben kann. Beide Begegnungen finden am Oftersamstag, 16. April, in der Hanseatenhalle ftatt.

Rach den Rämpfen mit harrn Thomas und Ben Footd bestreitet Mag Schmeling damit gegen den Amerikaner Stewe Dudas den britten Aufgalopp vor der Weltmeistericaft mit Joe Louis,

Wiesbadener in der Begirtsausicheidung Main-Seffen.

Am Montagabend wurden die Ausscheidungstämpfe zu den Amateur-Boymeisterschaften des Gaues Südwest vor gutem Besuch im Keglerschaften des Gaues Südwest vor gutem Besuch im Keglerschaus in Frankfurt-Bornheim mit den erstem Begegnungen der Titelanwärtet des Begirfs Mainbessen erfolgen. Die in den Borreundensämpsen ermittelten Gleger bestreiten am 18, und 25, sebruar weitere Letzes Bei den 15 Kämpfen des ersten Tages gad es eine gange Keide von t. o. Riederlagen, do die Unterschiedswissischen den alten Kämpfern und jungen Kachwuchsbozern doch stuttig zu größ waren.
Semertenswert war das recht gute Abschneiden der Wiesdadener Vertreter, von denen nur Brand durch ein

reichlich bartes Buntinrteil und Stodenhofen infolge Berletung verloren. Bon barter Schlagfraft erwies fich wieder Salbichwerzenichtler Straffer, der Zouden einen Rampf auf Siegen und Brechen lieferte, wobei einmal beibe Boger lurz die Bretter aufluchten. In der 3. Runde landete Straffer einen siewert erchten haten, der Louven, der nochmals hochsam, fertig machte.

landete Straßer einen ichmeren rechten haten, der Nouven, der nochmals hochfam, ertig machte.

Die Ergebniste:

Leichtgewicht: Laute (Wiesdaden) bel. Bernhard (Eintracht Krantfurt) n. R.; Eindenberger (Rotmeik Krantfurt) de, B.; Dindenberger (Rotmeik Krantfurt) de, B.; Belg (FSK) de, Dit (Eintracht) durch L. o. in der 1. Kunde; Joswig (Eintracht) del. Stodenhofen (Wiesdaden) durch Kulgade in der 2. Runde.

Weltergewicht: Lehtmolet (Eintracht) del. Heige (Darmstadt) durch L. o. in der 2. Runde, Wieligke (KSK) del, Gutwiett (Darmstadt) durch t. o. in der 1. Kunde; VEngel (Darmstadt) del, Kront (Biesdaden) del, Roch (Darmstadt) durch t. o. in der 1. Kunde; VEngel (Darmstadt) durch t. o. in der 1. Kunde; Vengel (Darmstadt) durch t. o. in der 3. Runde.

Hittelgewicht: Bogt (Offenbach) del, Kront (Darmstadt) durch t. o. in der 3. Runde.

Hittelgewicht: Kont (Vennet) durch t. o. in der 3. Runde.

Hittelgewicht durch t. o. in der 3. Runde.

Hittelgewicht: Kont (Vennet) durch t. o. in der 2. Runde.

Hittelgewicht durch t. o. in der 1. Kunde; Langender (Küsselsdein) del, Deller (Korweis) durch t. o. in der 2. Runde (Küsselsdein) del, Kront d. o. in der 3. Runde; Straßesbaden) del, Did (Küsselsdein) del, Did (

Bereits 5000 aus Sau Südwest

für bas Breslauer Geft gemelbet.

für das Breslauer Jeit gemeldet.

Das große deutiche Turn- und Sportseit 1938 in Breslau mitd nicht nur von Leilnehmern aus Deutschaft ihre geben, dern auch vom Auslande (der kart beighicht werden. Es wird mit insgesamt 300 000 Jestiellnehmern gerechnet. Die viener glattene Durchibrung einer lossen Keranstaltung notwendig ind, sind sein langen um Sange. Auf zeit macht die Luartierteichaffung die melken Sorgen, von denen allerdings die Gottreundschaft und der Breslauer Bevölsterung einen großen Teil abnimmt. 40 Mann sind läglich unretwegs, um spiematisch dei in 22 Kohnbegirte eingeteilte Eradt zu desuchen und Untertunfstwoglissfeiten zu siehen keine Gewolfterung einen großen Teil abnimmt. Alle alle anderen Gaue so wird auch der Gau 13 (Sübnick) des deutschen Keichsbundes für Leibesübungen in einem geicht als jur Bereinfachung der Berkertungen und rascheren Kaulung der Keitstämpfe sowie des An und Vonarisches während des Der Keitstämpfe sowie des An und Vonarisches während der Gelu 13 mit seinen Reldungen zur Abreinfach eine Reldungen zur Fahrt nach dem deutlichen Often nicht nach Eis jeht haben sich das, große deutsche Esportieß beiuchen wöllen. Die Leineshmerzaht jeht sich mie loss zusäneren Gaue gemeldet, die das archie deutsche Esportieß beiuchen wöllen. Die Leineshmerzaht jeht sich mie loss zugannen. Erwachten minntich 360, weiblich 214. Aus 28 is es das den sind bisher 280 Meldungen abgegeben worden, aus Frankfurt a. M. 1062, aus Matin 481, aus Darmstadt 445.

Die Puntttämpfe der Schützen

im Deutschen Schutenverband, U. Rreis Biesbaden.

Die Bunttwetttampfe fanden am Sonntag, trog Schnee-gestober und eifiger Ottluft, ihre Fortletung und zeigen nunmehr folgenden Tabellenstand:

	25 5 12		
Gruppe I			
	Rampje	Ringe	Bunt
Polizei=SB. Wiesbaden	3	3500	6
Schügenverein Waldftrage	3	3419	4
Schugenverein "Wilhelm Tell"	3	3263	4
Boftichuten Biesbaben	3	3439	2 2
Sporticuligen 1921 Wiesbaben	3	3343	2
"Beibmannsheil" Biesbaden	3	2919	
(war nicht vollgablig angetreter	m).		
	200		
Gruppe I		Charles !	1 60
Schützenverein 1864 28. Biebrich	3	3339	6
Sch. B. "Subertus" 2B. Dogheim	3	3212	4
Schühentamerabichaft Biesbaden			
(früher Landesbantiportichugen)	3	3161	4
Schügenverein 2B. Schierftein	3	3174	2 2
Schugenverein 1912/30 B. Doghein	n 3	3083	2
Schugenverein 1932 Biesbaben	3	2221	-
(war unvollständig angetreten).	200		
Gruppe II	T-		
		-	4
Schugenverein Wiesbaden Gud	3	2972	6
Schugen Landeshaus und Bierftal		70110	
zusammentämpfend	3	2771	4
"Rheinfrei" IR. Biebrich	3	2702	4
Goutgen-B. "Gut Biel" 2B. Biebri	id): 3	2323	2
Schützenverein 1925 Biesbaden	3	2271	25000
"Beidmannsheil" u. "Diana" Bie			
Die Mannichaften beiteben jem	eils aus	8 Man	n. De
inselicute bat 15 Schuk, je 5 in	ben brei	Maidia	asarte

Befte Gingelichugen insgesamt bis jest

Rimpel. Holt 468 Ringe, Meprer-Boligei 468, Corens Solt 463, Blum-Boligei 463, Bresser-Boligei 455, hennig-Satbitrage 462, Psenning-Sportishinen 1921 452, Urban-Satbitrage 450 Ringe.

Fußball des Sonntag.

Der Spielbetrieb am 28. Februar.

Bon zufändiger Seite wird uns gemeldet, daß am Sonntag, 20. Februar, wegen des Gaulpiels Südwelt — Baden in Wiesbeden für das Stadtgediet einigließlich Brorote ab 12 Uft Hoffen erbab belteht. Ison den Gpielen der Arcislaffe I fommt lediglich das Treffen Sp. Agg. Elvotile — PSR, 88 Schierpein zur Junchführung. Des Tich am mer Polatiptel Kiders/Reichsbahn —

Germania Rübesheim sindet bereits vormittags flatt. Ferner ipielen in dieser Runde im Rheingau SB. Mittel — TSB. Mulhauen. Augerdem steigt noch die Begegnung Splägg, Hochgeim — Germania 94 Frankfurt. Db FR. Bierkabt ober Sportsfreunde Dopbeim gegen den nächten Potalagegner, Germania Okriftel, antreten werden, entigeitdet das Los.

5%. Erbach wurde in Berfolgung der Wettlpiels afläre mit Splägg, Frauenstein auf 3 Monate gespertt. Die Puntte des urspringsich neu angelesten Trestens gegen Frauenstein sellen der Splägg, p. die damit puntsseiteld mit dem FK. Vierkade wird. Einen Einslug auf die Reisterschaftenundlung hat diese Urteil der Behörde nicht wede, du Bierstadt über das desten Derverhöltnis versugt. Splägg, Frauen feln: Der Bereinsfilhere der Splägg, 1882 beißt nicht, wie im Generaleriammlungsberticht angegeben, Josef Vohl, sondern Josef Noth.

Wer wird Handballmeister?

Bor bem Endlampf in ben Gauen.

Bor dem Endlampf in den Gauen.
Die deutsiche Jandballscautlasse letz zum Endlampf an.
Da verlohnt sich ein Bist auf die Mannschaften, die noch Aussichten auf. die Gaumeistertitet haben.
Om Die preußen streben VIL Königsderg und MSB.
The Die Gaumeistertitet haben.
Omnbinnen, nur einen Schrift voneinander, verlofgt von den Bildojsdurger Soldaten, dem Jiele zu. Im Gau Branden durch der Vielen von den Bildojsdurger Soldaten, dem Jiele zu. Im Gaußen der Villen wird wieder durch Sorufise Gersogst vertreten werden, wenn auch ISB. Obsewiesen und WISB. Verlagt der von der Verlagt. Der der der vertreten werden, wenn auch ISB. Obsewiesen und WISB. Verstaub die Hossinung noch nicht aufgegeben haben. In Sachlen ist der deutsche Keiter, WISB. Leipzig deum noch einzuholen. Den Gau Mitre such von der Verlagt, der und Soldag. Leipzig soum noch einzuholen. Den Gau Mitre such von der Verlagt, der und Verlagt. Verlagt der von Subsag. Leipzig soum noch einzuholen. Den Gau Mitre such von der Verlagt der der Verlagt von der Verlagt von der Verlagt. Der der Verlagt von der Verl

rhein kann Tura Wuppertal den Lindforter SB, nicht mehr aus eigener Kraft von der Spise verdrängen. Am Mittelle hein steuert VB. Aachen vor dem Ortsgegner Allemannia und dem Mülheimer SB, sieher dem Ende gu. In De sie en den Mülheimer SB, sieher dem Ende gu. In De sie en den Weistern Schaft werden der Vollegender. In Süd west greift zum erkenmal eine Pfälzer Eif, die des ORL dasschof, nach der Weisterschaft, die ihr mur der Mülher der Amwärter, SB. Kalbhof, hat als einziger Berein der eines Amwärter, SB. Kalbhof, hat als einziger Berein der eine Amwärter, SB. Kalbhof, hat als einziger Berein der deutsche Gaullasse noch seinen Mutte die gebigt. Ig, Kelch und BPA. Mannheim baden einmal mehr das Kachichen. In Wirte mehrer phält der Keuling Urach immer noch den Mitmeisker, To. Altenstadt in Schach. Ba nern hat in dem Poli-SB. München seinen Bertreter ermittelt.

Beginn ber Aufftiegofpiele im Sandballgan Gudmeft.

Beginn der Aussteigspiele im Handballgau Südweit. In der Bezirfsstasse des Gaues Gidweit sind die Handball-Meisterschaftspiele so meit gefübert, das de demmacht de Aussteile Gesteile der Bereinen. In diem Zahre wird ein neuer Spielplan angewandt, und war spielen die acht Staffelsse der Bereinen. Die drei betätigte der Gruppen zu je viere Bereinen. Die drei betässe der Gruppe, In seder Gruppe wird in einer einsachte. Dann werden wiederum in einer einsachen der Gruppenstegen der Hald, und des Gaargedietes bilden jeweils eine Gruppe, In seder Gruppe wird in einer einsachen Winde auf neutralem Koden die beste Wamischaft ermittelt. Dann werden wiederum in einer einsachen Aunde unter den einer Gruppenssiegen die beide Manischaft ermittelt. Dann werden wiederum in einer einsachen Aunde unter den einer Gruppenssiegen die beide Manischaft kannt und der Gestellt und der Gestellt.

In Ma in de sie ne beginnen die Spiele Auslang Mätz. Die Einstellung der Gruppen lautet: Gruppe 1: DRL 1846 Darmitalt, AM. Eppertshaulen, Wehrmatin Karms und der Gieger aus dem Entschein; Gruppe 2: GR. Villesbach wied.

Die Gruppe Pfals ist mit den Spielen noch kart im die Gruppe Pfals ist mit den Spielen noch kart im

Frantfurt — Igl. Addelheim; Giuppe 2: SB. Wiesbaden, IB. Mombach, Igd. Diehenbach und BjL. Reichseahn Ried.

Die Gruppe Bfalz ist mit den Spielen nach statt im Rücktand, so das der Beginn der Ausstielen nach statt im Rücktand, so das der Beginn der Ausstielen nach sich abzuschen ikt. Gegenwärtig sind Tadellensührer der einzelnen Staffeln: KIB. Ludwigshafen, IB. Ruhardt und KR. Kitmasens. Da aber erst fnapp die Hälfte der auszutragenden Spiele durchgesührt ist, sam es noch Anderungen geben.

Im Saargediet Reben die Staffelsieger in Sportsemeinde Gaarbrücken, BjL. Dudweiler und BjL. St. Ingdert bereits sest. Hier beginnen die Gruppenspiele bereits am 27. Februar.

Sport-Rundschau.

Deutschland in der Cishoden-Beltmeifterichafts-3wifchenrunde,

Inderrunde.

Obwohl die deutsche Eishoden-Nationalmannichgit dei dem Weltspielen am Wontag in Frag durch USA eine O:1-Niederlage erlitt, fonnte am Dienstag durch einen überstegenen 8:00 (2:00, 1-0), 5:03) Eteg über Korwegen vor Lettland und Korwegen die Jwischenrunde erreicht werden. Nuch Ung arn erreichte in der Gruppe A das gleiche Jiel durch einen 3:1-Sieg über Kumänien. Die Vorläuftampfe bestreiten denmach: Schweiz, Volen, Ungarn, England, USA, und Deutschland.

Gruppe B:							
1.	England	- 4	15:2	7:1			
2.	usa.	4	10:2	7:1			
3.	Deutichland	4	9:2	4:4			
4,	Lettland	4	4:8	2:6			
5.	Norwegen	4	2;26	0;8			

Gin Sieg ber Wiesbabener Schwerathleten.

Jum fälligen Vorfampf im Gewichtste ben um die Kreismeilterschoft weilte am vergangenen Sonntag die Mannschaft des Sportvereins "Athletia" Wiesbaben in bechts heim. Mit einem Korsprung von 190 Pfund tonnte Wiesbaben mit 2785 Pfund gegen hechtsbeim, welches 2545 Pfund erreichte, ben Kampf ihr in in den echteben. Die weiteren Tressen nehmen erst am 6. März ihren Fortgang.

weiteren Treffen nehmen erst am 6. März ihren Hortgang.

Reuer Gausachwart sür Leichiathietit.

Der Gausübrer der Gaues 13 (Güdwest) im Deutschen Reichsbund für Leibesübungen, SH.Obetgruppensührer Bederle, gibt bekannt, daß er den seithertigen Kreissührer bes Areises 1. hans Gödnigen, der gleichzeitig den Bosten des Gausachwartes im Gau 13 und den des Dragtuppensührers des DRL Groty-Frankfurt mitverlad, mit Leitsung nom 31. 12. 1937 von diesen Amerikanten entbunden hat. Radjiesger sind nach nicht ermannt. Die Geschäfte der Amter werden dies Auflichten der Amerikanschen der Amerikan

Neues aus aller Welt.

Leuchtende Menschen.

Das Geheimnis ber strahlenden Fran von Birano. Bon Mimin Drefler.

am Herzen feine Stötungen vorhanden waren. Die Strahlen, welche die Patientin einige Rächte hindurch ausfandte und die immer in der Herzegegend ihren Ausgang nahmen, blieden is unergründlich wie das Welen des Lichtes selbst. Mehrere Rächte hindurch ließ Brofessor Brotti aus Jadua, der die wissenschaftlichen Unterfuhungen leitete, die leuchtende Frau nicht aus den Augen. Er jührte seine Beschachtungen mit finst anderen Arzten durch und stellte selt, daß Frau Norans über eine auferordentlich karte Zeuchtraft des Viules versige, die sich besonders am Herzen und wechte der Ausgen eine Gewesserberbindungen erzeugt werde, der in Werten das Frau ein Aberlauf geren des Stoffwesserbindungen erzeugt werde, der und Schwesserbindungen erzeugt werde, der und Schwesserbindungen des Stoffwesserbindungen des Stoffwesserbindungen des Stoffwesserbindungen der Schwesserbindungen der Schwesserbindungen die Eigenbeit, unter der Einwirtung von ultravioletter Strahlung leuchtend zu werden. Sind biese Schwesserbindungen

besonders start, dann werden sie durch die normalerweise vorhandenen ultravioletten Strahlen des Blutes zum Auf-

besonders start, dann werden sie durch die normalerweise vorhandenen uitravioletten Strahten des Blutes zum Auslieuchten gektacht.

Ton der Beschaft, des Blutes hängt so manches Könmomn des menschichen Körpers ab. In Ungarn machte vor einiger Zeit ein Graf Isanos Beren in von sich reden der eine starte Leuchtraft entwickt, das er ein ist woch einiger Jeit ein Graf danos Beren in von sich reden, der eine sie karte Leuchtraft entwickt, das er ein sie wacht geschen kann der der der kentellen aus seinen Kingerbisten Untarkenen Funden prühlen. Solche elektrischen Menichen sennt man eine ganze Keibe, umd es ist deute danf der forischreitenden Forstung möglich, alle diese Dinge ponistalisch serflären. Es gibt gewise Eudstanzen im menichlichen Körper, welche die Häbigsteit haben, strahlung in strahlende Energie anderer Wellenlänge auszuschenden. Dit aber sind die keuchtschaft des Blutes zusächzigenen der Auft der Lintwickte Leuchtschaft des Blutes zusächzigen der Kust des Kadium-Emanation, die in geringen Mengen der Lust des gemischaft, diese oftsusten Lichterlängen ist der verlichtenen Eigenart und Bezeichnung noch genauer zu erforschen.

Hamburger Tramp-Dampfer bei Borkum gesunken.

Hamburg, 15. Hebr. Bor einigen Tagen lant im schweren Vordweisturm in der Rähe vom Bortumriff-Keuerichfif ein Kleiner Dampfer, dessen Name und Kattonalität dissber nicht jestigestellt werden konnte. Da der am 9. Kebruar von Hamburg nach Voterdam ausgelaufene Tramp-Dampfer, Egeran "bisher leinen Bestimmungsdesen nicht erreicht hat, nimmt man an, daß er del Bortum gesunten ist. Der Dampfer "Egeran" hatte eine Bestabung in Stärte von 14 Mann. Er datte Getrelbe für Kotterdam geladen. Das Schiff war 986 BRT, groß.

Kirche und 4 Häuser eingeäschert.

Mailand, 16, febr. (Bunfmelbung.) In einer zur Ge-meinde Ra ei der us die Gebreiten Lister und Ge-meinde Ra ei der us die Gebried gehörenden Ortschaft ver-nichtete ein Großfeuer in der Kacht zum 15. Februar die Kirche mit dem Turm, das Bfarthaus und derei Bauernbäufer. Der Brend scheint seinen Ausgang in der Satrikeit genommen zu baben. Zwei weitere Hüuse, auf die der Brand beteits übergegriffen hatte, sonnten durch die tatstäftige Arbeit der Feuerwehr und der Dorfbewohner ge-rettet werden.

Chrung einer Hundertjährigen. Der Führer und Reichstanster hat, der Frau Katharina Lan gendruch in Dülleld der Grau Katharina Lan gendruch in Dülleld der Grau Katharina Lan gendruch in deres ein Gildmundschere zugeden lassen.

Thechoslewatisches Mittärstungzug abgeitützt. Bei mittärtischen Ibungen in der Ahe von Mitovice lieben am Dienstagnachmitting zwei Mittärstungzuge in der Luft zusammen. Seide Meightene flürzten ab; zwei Beodsachter und zwei Beodsachten flürzten ab; zwei Beodsachten fürzten ab; zwei Beodsachten flürzten ab; zwei Beodsachten flürzten bei Beit Beodsachten nur gelle. Die Gemuischünder

achter und zwei Piloten sanden den Tod.
Atreif der Gemülehändler von Lille. Die Gemülehändler von Lille nich am Dienstag in den Streif getreten, so das der Gemülemart aussallen muste. Auch die Berjorgung der Zebensmittelgeichste nich Ariehgemie seize aus.
Sier Stiäuserinnen von einer Lawine getätet. Bei Somn aun im Aunton Graudbinden ging an Dienstage mittag eine Staublawine nieder. Dabei samen vier Schlauserinnen, der Schweizerinnen und eine Engländerin ums Zeden.

Marchine und gesunde Beine

Mutter erschwindelt dem Sohn eine Million.

In Frankreich hat eine Witwe in fünfzehn Jahren eine Million Frankren erschwindelt. Wie ist das möglich, wird mancher fragen? Aun, bei der ehrbaren Belchäftigung als Rächerin erzieherin und Gesellschaftertin alter Damen. So machte es jedenfalls die über Sojährige Warie Goret, die ist am Balchsaß in einem Hotel Sudfrankreichs verdaltet wurde.

wurde.

Da Motiv deser langjährigen Betrügereien ist mert dirbig genug. Rutiersiebe trieb diese Frau an, ihrem verwährten Herre Gohn drei Rohnungen und zwei Aufregen und giber auch eichalfen. Sie kam auch überall mit ihren Schwindelein zum Jief, denn sie wirfte vertraueriswürdig, ja ehrwürdig in siprer Halber und die Wittel zu einem Prozes erwerben wollte, um ihre Erdansprüche auf mehrere Huller irgendwo in Nord-iranfreich gestend zu mehrere Huller in für sie, ja, man bot ihr disse amachen. Van interessierte sich sie sich abstischen Walte auch in Gestalt von Kautionen und ahnlichem — 8000, 10 000, ja logar 500 000 Aranten. Man gab ihr den Urlaub unt Erfedigung ihrer Erhichaftsassprüche. Die tücktige Mutter pielte sich der auch als gewiegte Geschäftsstan auf, die sie ja auf ihre Weise auch war. So vertraute man ihr Husserstaufe in Karis an.

So vertraute man the Hausvertaufe in Parts an.

Der "Trid" der Betrügerin war iehr einsach; sie war nur eine vertrauenswürdige, arbeitsame und unglückliche Frau. Wurde die Lage unhaltsar, so war sie unter anderen Kamen rechtzeitig verschausben. So konnte sie ein recht nettes Register ihrer Erfolge anlegen. Nach Städten gestehett. 200 000 franten in Orleans, 150 000 in Bordeaur usw, zulest 228 000 Franten in einem Borort von Horteaur usw, zulest 228 000 Franten in einem Borort von Horteaur usw, zulest 228 000 Franten in einem Borort von Horteaur einem zeichen Kaufmannshaufe volles Betrlauen und befam wieder einmal das berühnte Geld zur Erlangung ihrer Erbanfprüße auf Immobilien. Sie entwig der von dort an die französische Kriera, um sich zunsächt etwas zu erholen. Dann arbeitete sie wieder " jür den Godn – als Wässchein, und der " in einem Hotel, sand man sie nun und verdaftete sie.

Der Projeg gegen fie verspricht für Grantreich eine Gen-fation ju merben!

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine freusorgende Mutter, unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

Maria Weingärtner

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Helmut Wolf.

geb. Schmid

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 17. Februar, vorm. 9 Uhr vom alten Friedhof aus auf dem Nordfriedhof staft. — Das Seelenamt ist om gleichen Tage vorm., 6.30 Uhr in der Maria-Hill-Kirche. — Es wird gebeien, von Belleidsbeuchen Abstand zu nehmen.

Wiesbaden, den 15. Februar 1938. Lehrstraße 5

Gterbefälle in Miesbaden.

Bilbelm Laaff. 72 Jahre, Morig-

Bilbelm Baftian, 57 Jahre, Beftenbitraße 12. Billipp Beres, 98 Jahre, Kaftell-fraße 4.

htuhe 4.
Lina Man, 65 Jahre, Rauenthaler Etrahe 11.
Unna Bauer, ach Geiß, Witwe, 84 Jahre, Zaumusttake 19.
Maria Weingärtner, ach Schmidt, Iww., 62 Jahre, Lebritrahe 5.
Unna Seh, geb, Suwia, Witwe, 80 Jahre, Moeritrahe 53,
Luile Maus, ach. Schud, Witwe, 54 Jahre, Röwerbetra 18.
Silli Gabler, 29 Jahre, Dinbenburgallee 116.

ethalien durch Schlaf neue Araft-referven. Exnerpus das reine Vilansenproduttiebaffitiefen Schlaf de Al. 1.28. - 3. Al. 2.38 RW. Reforms u. Arauferhaus Meyrer, Kheinitrage Ti.

Deine Nerven





Haben Sie Schwellungen, dicke Fesseln, geschwol-lene Beine, Krampfadern? Dann sollten Sie unsere Gummistrümpfe tragen, Ihr Arzt wird Ihnen be-stätigen; sie helfen! STOSS NACHF. TAUNUSSTRASSE 2

Am 15. Februar entschlief sanft unser guter Vater, Groß-vater, Schwiegervater, Opa, Urgroßvater und Onkel

sind der Wunsch violer Frauen.

Herr Philipp Beres

im 87. Lebensjahr

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 16. Februar 1938. Kastellstr. 4

Die Einäscherung findet am Freitag, den 18. Februar, vormittags 11½ Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Für die uns beim Heimgange unserer lieben Entschlafenen erwiesene Teilnahme, sowie für die vielen Blumenspenden sagen wir unseren herzlichsten Dank

Im Namen der Hinterbliebenen:

Georg Sommer.

Webergasse 14,

Todes-Anzeige.

Nach einem reichgesegneten Leben von 85 Jahren rief unser Herr und Heiland unsere innigstgeliebte, stehs treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Luise Maus, Wwe.

In tiefem Schmerz: Die Kinder.

Wiesbaden, Römerberg 18.

Die Beerdigung findet Freitag, 18. Februar, thm. 3 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Statt besonderer Anzeige.

Vater, Bruder, Schwiegervater, Schwager, Onkel und Großvater

Herrn **Justizrat Wilhelm Laaff**

im Alter von 72 Jahren in die Ewigkeit abberufen

In tiefer Traver:

Elisabeth Laaff, geb. Joetten

Fritz Wochner u. Frau Elisabeth, geb. Loaff Dr. Ernst Laaff v. Frau Elfriede, geb. Erbe Walter Huppert v. Frau Klara, geb. Loaff Heinz Laaff

Dr. Franz Laaff v. Frau Fine, geb. Schiffers Mechtild Laaff und 2 Enkelkinder.

Wiesbaden, Stuttgart, Köln, Budapest, Düsseldorf, den 13. Februar 1938.

Die Beerdigung hat in aller Stille stattgefunden. Van Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wolle

und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Deutschlands Weinaußenhandel 1937.

Erhöhte Gin= und Ausfuhr.

Die Schaumweineinfuhr

bletet 1937 eine Überraldung und weiß trog der flart ver-mehrten deutschen Schaumweinproduftion (16 Mill. Flaschen) eine iehr hohe Bermehrung der Einfuhr der ausländischen Schaumweine auf. Die Einfuhr lieg

von 17 491 Flaichen auf 80 566 Flaschen und im Wette von 57 000 RM, auf 237 000 RM. Die gesamte Sefteinfuhr er-folgte durch Frantreich.

Die beutiche Weinausfuhr

Die Deutsche Weinaussuhr erzielte troh aller Bemühungen des Exportsandels nur eine geringe Erhöhung.
Die Faßweinaussuhr lieg von 24.272 hl im Vorjahre auf 25.181 hl und im Werte von 2.587 000 auf 2661 000 NW. An Faßwei nen murden ausgeführt nach Größbritennien. 10.581 hl (11.64 000 NW.); Riederlande 2069 hl (278 000 NW.); Dämemart 2843 hl (290 000 NW.); Belgien 1661 hl (167 000 NW.); Brittischaften 1234 hl (89 000 NW.); Bolen 1176 hl (128 000 NW.). Alle übrigen Länder bezogen Kontingente von unter 1000 hl.

Die Flascheningene von unter 1000 m.
Die Flasche mei nausstuck fikte von 23180 blim Werte von 6 901 000 NM, 1936 auf 26 440 bl. im Werte von 6 937 000 RM, 1937. Am meisten hat der Export nach Amerika gugeniommen, dann folgien als Hauptabnehmer England, Schweden und die Riederlande.

Gie ltieg von 258 700 Floiden (1936) auf 280 966 1937.
Der Ausfuhrwert zeigt jedoch einen Heinen Rüdgang und inn von 682 600 RW. auf 657 600 RW. Es bezogen Großbriannten 163 887 Aladhen (386 000 RW.): Bereinigte Giaaten von Amerika 25 385 Aladhen (62 000 RW.): Danemarf 14 073 Aladhen (37 000 RW.): Britighenbeirn 1448 Floiden (26 000 RW.): Danemarf 14 073 Aladhen (37 000 RW.): Britigherhoben in 1448 Floiden (26 000 RW.): Lieferungen unter 10 000 Floiden erfolgten an Gdweden, Riederlande, Itland, Japan und Britigherkalaya.

Die Ein- und Ausjuhr von Talestrauben.
Die Einsuhr erhöhte sich 1937 sehr start und stieg von 495 252 da auf 642 961 da, wertmäßig von 13 837 090 RW, auf 17 753 000 RW. Turkusiuhr gelangten nur 1900 kg im Werte von 2000 RW.

Chaummeinausfuhr.

Deutsche Moderneinsche und Weinernte 1937.
Deutsche Weineinsche und Weinernte 1937.
Bill man die Bedeutung der deutschen Weineinsche richtig einschäften, so ist es notwendig, sie mit der Weinernte zu vergleichen. Die Weinernte 1937 drachte etwa 3522 107 die oder 420 351 halbstid. Die Einsuhr 1937 betrug 1040 886 dz, als etwa 174 000 Halbstid. Gomit wurden etwa 42 % der Ernte noch an Auslandsweine eingesührt.

Markiberichie.

Gemüje- und Obitmarttbericht vom 15. Febr.

Gemüse und Obsmartbericht vom 15. Jebr.

Erzeuger-(Versteigerungs-) Vereise. Unsuhr mäßig, Nachlage gut. Gem üs e: Rottobl (1% kg) b.—7, Wirfung 5.—7, Karotten 8.—13,5, Grüntobl 5.5—7.5, Spinat 10.—13, Erdebstabl 3.—3,5, rote Nüden 4.—5, Beterstie 35—58, Feldslat 15.—40, Sellerie (Stidd) 2.—20, Laud 3.—5, Retticke 4.—7, Addresschen (Schund) 17.—20 Ki.

Groß martspreise: Gemüsengeber gut. Deutschen Sobis ihmood vertreien. An ausändischen Gemüsen Bertaufuhig. Gem üs er Keistobl (1.25, 2.6—7, Grüntobl 8.—10, Karotten 15, gelbe Nüben 8, rote Nüben 7, weiße Nüben 5.—7, Schwarzmurgen 14.—17, Erdsobliable 8.—10, Karotten 15, gelbe Nüben 8, rote Nüben 7, weiße Nüben 5.—7, Schwarzmurgen 14.—17, Erdsobliable 8.—10, Karotten 15, gelbe Nüben 8, rote Nüben 7, weiße Nüben 5.—3, Schwarzmurgen 14.—17, Erdsobliable 8.—10, Endien (Erdid) 10.—3, 20.

Laud 6.—9, Retticke 6.—10, Endivienistat, ausl. (Steige 18 bis 40 Stüd) 200—250, Numenfohj, ausl. (Steige 18 bis 40 Stüd) 200—250, Numenfohj, ausl. (Steige 18 bis 40 Stüd) 200—250, Numenfohj, ausl. (Steige 18 bis 30 Kprill) 200—25 Kj. D bit Zacicapie (14 kg) 1. 20—35, 2. 15—20, Wittschaften 21—15, Kaannen 36 bis 38, Mpressinal (Zopl) 2.—25 Kj. D bit Zacicapie (14 kg) 1. 20—35, 2. 15—20, Wittschaften 21—15, Kaannen 36 bis 38, Mpressinal (Zopl) 2.—25 Kj. D bit Zacicapie (14 kg) 1. 20—35, 2. 15—20, Wittschaften 21—15, Kaannen 36 bis 38, Mpressinal (24 kg) 1. 30—35, 2. 12. Grünsobl aut. Kertauf rußig 6 mi üse: Weisbald (14 kg) 10.—12, Ratetien 20, gelbe Nüben 12, tote Küben 10, weiße Rüßen 8.—10. Schwarzmurgeln 20—22, Erbsohlard (10.—12, Ratetien 20, gelbe Rüßen 15.—5, Selbrickein 14, Tomaten, nieß. 35, Ratosfiela (15 kg) 45, Selbrein (Stüd) 6.—8, Bananen 10—12 Viettide 8.—12, Buitennot (15 kg) 15.—5, Kannen (15 kg) 45, Selbrein (Stüd) 6.—8, Kannen 10.—12 Viettide 8.—12, Buitennot (15 kg) 15.—25, Kannen (15 kg) 45, Selbrein (Stüd) 6.—8, Kannen 10.—12 Viettide 15, 20, Kircholischein 10.—12, Kartotien 20, Peterstien 20, Juitennot (Stüd) 6.—8, Kannen 10.—12 Viettide 15.—12, Kannen 20, Kirch

Biesbadener Biehhofmarftbericht,

Rotierungen vom 15. Jebr. Auftrieb: 210 Kälber, 553 Schweine, 13 Schafe. Direft dem Schlachthof zugeführt: 20 Kübe, 6 Schweine, Marttverlauf: "Jugeteilt, Kälber mittel, Jür 50 kg Lebendgewicht in KYR.: Kalber (Gonderflasse): "0,90,0 kg Gods, b) 54-59, c) 42-50, d) 35-40. Handler of the Art. Schafe: b) 40, c) 32.

Frantfurter Schlachtviehmartt.

Frantfurter Schlachviehmark.

Frantfurt a. M., 15. Febr. Auftrieb: Kälber 680 (gegen 838 am 8. Febr.), Hämmel und Schafe 165 (262), Schweine 385 (3985). Rotiert wurden je 50 km Lebendgewicht in NYM: Kälber: a) 62-65 (62-65), b) 55-36 (55-65), c) 48-50 (48-50), d) 33-40 (36-40), Hämmel: b) 2. 50 (46-52), c) 43-45 (43-45), d) 41-42 (32-40). Schafe: a) 39-40 (39-42), b) - (34-36), c) 20-32 (20 bis 32). Schweine: a) 56.50 (56.50), b) 1. 55.50 (55.50), b) 2. 54.50 (54.50), c) 2. 52.50 (32.50), d) 49.50 (95.60). Samer. g) 1. 53.50 (53.50), g) 2. 51.50 (51.50). Marktverlauf: Kälber (lott, Hämmel und Schafe mittelmäßig, Schweine zugefeilt.

Von den heutigen Börsen.

Berlin, 16. Jeder. (Junfmelbung.) Tendeng: Aftien über wiegend jester, Renten weiter gefragt. Der Geschäftsumfang datte, mas den varioblen Aftienmortt andetrifft, auch beute faum eine Erweiterung zu verzeichnen. Unier dem Eindruch des günfligen Berlaufs der deutschäfter teichischen Sehrechungen wurde aber eine allgemeine freund Der Seichäftsumfang datte, was den natioblen Aftienmarti anbetrijt, auch beute faum eine Erweiderung zu verzeichnen. Unter dem Eindrud des günftigen Verlaufs der deutschlieber des Abers des Abers des Abers der eine allgemeine freund iche Grundstimmung ausgelößt, die den berufsmäßigen Handelber den berufsmäßigen Handelber der Grundstimmung ausgelößt, die den berufsmäßigen Handelber der Grundstellen Verlaufschlieber der Grundstellen der Grundstel

ernte noch an Aussandsweine eingesührt.

der Erwartung, daß sich auch das Aussistum in den nächten Tagen etwas kärter am Geschäft beteiligen wird. Borerst wahrte die Kansentundschaft aber noch die seit einiger Zeit beschäcktete Jaurächglichung am Attienmarkt; loweit Ailiagebedarf vorhanden ist, wird er sollt ausschließich in selwespinskhan Werten einzedeckt. Da Angebot in Dividendenwerten heute is gut wie gar nicht voorlag, vermochten schon nerten beute is gut wie gar nicht voorlag, vermochten schon merten heute is gut wie gar nicht voorlag, vermochten schon nicht und zu der Aussichten voorlag der Aussichte serbeigstilbren. Am Montanwarft sielen namentlich Abeinschaft und der Aussichelenwerten wurden Deutsche serbeigstilbren. Am Montanwarft sielen namentlich Abeinschaft zu den der Aussichelenwerten wurden Deutsche Schol 134% höher bezahlt, mährend Rheinstraum bei einem Mindelichlug Zustellugen. Raltweite lagen nicht ganzeit 135 schondige. Hohr der der deutsche schollte Aussichte auf leines Angebot 135 schondige. Indelighen der des siehes Aussich auf leines Angebot 135 schondige. Indelighen der des siehes Aussich auf leines Angebot 135 schondige. Indelighen der siehes Aussich auf leines Angebot 135 schondige. Indelighen der siehes Aussich auf leines Angebot 135 schondige. Indelighen siehes aus eines Angebot 135 schondige. Indelighen siehes aus eines Angebot 135 schondige. Indelighen siehes aus eines Angebot 135 schondige. Indelighen siehes und Schondigungen Rochwerte mich Geoßchmich zogen, leißer nach Aussich und Verlagengen von der Leiten. Beite Angebot 135 schondigungen Rochwerten und Geoßchmich zogen, leißer nach Aussich und Verlagen und der Leiten. Bei den Rachten und Beitellugen und der Leiten. Bei den Rachten von Beschlessen und Beitellugen und der Leiten. Bei den Rachten von Beschlessen als des Angebot und Beschlessen und Beschlessen und Beschlessen und Beschlessen und Beschlessen und Beschlessen und der Leiten. Bei den Rachten von Beschlessen als des Angebot und Beschlessen eine Beschlessen und Ersten Le

Wetterbericht des Reichswetterdienstes. Musgabeort: Frantfurt a. DR.

Witterungsaussichten bis Donnerstagabend: Ju-nächt bewölft bis ausheiternd und meist troden; Fortbauer bes Frostes; Winde aus Dst, späterhin wieder zunehmende Riederschlagsneigung.

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

Rhein-Main-Börse	[14. 2. 38]15. 2. 38	14. 2. 36 15. 2. 36	- [fa. 2.38] is. 2.38		14. 2. 38 15. 2. 38
[4, 2, 38] 15, 2, 38	Peinmechan Jetter	Schotlerhof Bindg 201 - 202.75 Schramm Lack 142 - 141.25	4"/4"/,N. I,b.Gold 3 100,25 100.25 4"/4"/, 8, 9, 10 100,25 100,25	AEG.Stammaktien 117.75 117.50	Bse Genusch 135.25 135.13
Banken	Feiten&Guillesume 137.75 137.50 Goldschmidt Th. 140.75	Schrittgleil.Stempe. 113 112	41.74 11 100.25 100.25	Aschaffenbg, Zellet. 140.75 141.75 Augsburg NbgM. 128.— 128.75	Kall Aschenichen . 154 — 110.75 110.—
A. D. Creditanstalt 105 106	Grun & Billinger	Schuckert & Co. 177.25 178.— Siemens & Halske 211.60 ——	4º/.º/ 6,7 100.25 100.25 4º/.º/ 12, 13 100.25 100.25	Bayer, Motoren-W 151.25	M.IOCKBERWEINE 118,50 118,95
D. Eff u.WBank 84 50 85 Frankf. HypBank 126.50 125	Hanfwerke Füssen 133 - 133	Siemens-Reininger 150 150.25	47,74 4-5 100.25 100.25	Bemberg 138.25 137.50 J. Berger, Tiebau 151.88 151.—	Lahmeyer & Co 199 9K
Pfalz. HypBank . 110.50 110.25	Hindr. Auffermann -,,-	Tellus Berghau 130 - 130 -	5%, Li 102 05 102.— 4%, G. Kem. 1 99.75 99.75	Berliner Maschinen 132 75 132	Additional
Reichsbank 206,90 206 25 Rhein. HypBank 157,75 157,75	Hocktief 160 - 160 - Holemann Phil 160.63 160 37	Thuring Lief Goths 123.50	47,1/4 5 99.75 99.75	Braunk, u. British	Manuesmann 112 62 144 42
10000	The Bergtan	Ver. Stahlwerke. 139 - 139 - 139 - 112.25 112.13	41,4, 6,7,8 99.75 99.75 41,4, 2 99.75 99.75	Buderus 123.— 122.25 Charl. Wasserw 112.28	Maximilian Maria
Park Train	Junghana Gebr. 122.— 119.63 Kalichemie	Ver. Ultrumarin. 1 43 - 143 -	41/11/2 0,10 99.75 89.75	Chem. Heyden	Metaligeseilschaft . 140 to 140 TR
VerkUntern. 79.13 78.25	Kali Aschenieben . 110 - 110 - 142 - 142 -	Westergein Alk 111 - 110 -	D. Kom. Sam. Anl. 136.75 137	Conti-Gummi . 192.50 192.25 Daimler-Bens . 142 141.37	Niederlaus, Kohle
Hapag 79.13 78.25 Nordiloyd 79.75 80.—	Knorr Heilbroom . 245 - 245 -	Zellstoff Waldhof . 146.88 146.25	do. ohne Ausl. 28.50 28.25	Demag 146	Rh. Brunnk, u. Brik 220 25 220 25
	Konserven Braum 99.75 99.50 Lahmeyer & Co. 121.75 122.—	The second second second	L G. Farben-Bonds 130,63 130,25	Dt. Cont. Gas	" Elektr. Mannh, 128 37 128 27
Industrie	Lourahütte 18.75 18.88	The state of the s	Berliner Börse	Deutsche Hrdet . 142 - 142 -	Stahlwerke 142.25 142.75 Westf. Elektr. 126.25 126.25
Aschaffenh, A-Br.	Lindellismaschinen 178 75 180.	Versicherung	Banken	Dt. Linoleum . 165.— 165.— Dt. Tei. u. Kabel . 147.—	Kutgerswerke 149.25 150.75
, Zellstoff . 141,- 141,-	Lokem Kraud 132 - 132 -	Allians-Stattg-I., Vers,- 272	Bank Braumdust, 134,-	Dt. Hisenhundel 150 150.50	Saladetfurth
Bast Nürnberg	Mainkraftwerke . 95.75 95.75 Mainzer Aktien-Br. 91.25 91.50	Mannheimer Vers	Berüner BdlaGes. 135.25 135.25 Comu. PrivBank 122.25 122.25	Deutsche Waffen . 197.50 196.75 Dortm. Union Br.	Schles. Elekt. u.Gas 139.75 140
Bemberg 139.25 138.75	Magnesmann 113.75 113.37		Deutsche Bank 127 - 127.25	Dynamit-Nobel . 82.50 81.75	Schuckert & Co. 177 FO
Dadams 122 122	ManufelderBerghau Metallgesellschaft . 146 146.50	Renten	Dresdoer Bank 14,37 114,37 Reichsbank 206 50 206.63	Eintracht Brann . 176,- 176,- 176,- 130 13 130 13	Siemens & Halske . 211.50 211.75
Cement Heidelberg 184.80 164.	Misg Mohlcob 139.50	5/,Reichtant. v. 2/ 102 - 102	206,80 206.63	Elekt Lichtu Kraft 143.75	Stollberger Zink . 93.25 97
Daimler-Bens 142.— 141.25	Motoren Darmetadt 117,- 117,-	51/4"/4 Youganicine 108.— 108.— AnlAud. (Althes.) 131 10 131.13	VerkUntern.	L. G. Farbenindust. 159 — 159,37 Feldmühle 137,50 137,—	Thuringer Gas 142-
Deutsch Erdot . 141 141	Neckarw. Elllingen 118.28 118.25	4º/_fichutzgebiet. 13 11,70 11.75	AG. für Verkehrew. 133.88 133.88	Feltenit Guilleaume 138.37 138.25	Vogel TelDraht . 4K2 KO 4K2 7K
Deutsch Tinoteum 165 50 165	Nordw. Kralt	41/47, Wiesb, St. v. 28 89. 99. 99. 41/47, Pr.L. Pibr. 10 100	D. Reichsbahn Vz. 130 130	Gestürel 147.50 148.37 Gestlechmidt, Th 140.50	WasterGemenkirch, 175,-
Elektr. LieferGes. 130 50 130	Rh. Braunk, u. Brit 231,-	41/4/4 10 100	Hapag 78 50 78.50	Hamburg, Elektr 154 154	Westeregeln Alk 110.50 110.50
Enchweiter 275	Rhein, Metallwaren 141.— 139 75 Rhein, Stahlwerke 141.75 142.—	4/,*/, Kem E 99.75 99.75	Nordlloyd 80,- 80,-	Harpener	Zellisto: Waldhof . 147.37 147
Faber & Schleicher 113 - 113	Ricbeck Montan . 116, 116, Rütgerswerke . 148,75 150,	41/41/4 " " 6	Industrie	Hoesch 113,25 113,-	Kolonial
L. G. Farbenindest, 159. 158 50		41/2", N.Lh Gold 100,25 100,25 41/4", 3 100,25 100,25	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PARTY NAMED IN CO	HotelbetrGes. 94,88 94,63 Use Bergbau	Otavi-Minen 29.13 29.75
			THE RESERVE TO SECURE A PROPERTY OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN CO	Control of the last of the las	

Mif am Stadttore.

Die gate alte Zeit — is beulgen mit mendened, eine zu beberfen, bob weier Blerolder in nieden geren mit man sieden mit besteht. Met als Seine der Geren geren mit man sieden mit besteht der Seine der Geren geren mit mit mit der Geren der

Don berühmten Malern.

Bon Rart Selectors.

Bonds befannten Periodt Kallyr Wilhelm nach, bolg be linitoruminely im Bille utdel. Blass in home to an one of the selection of the select

und feine Rnöpfe." Das war bie überraldenbe Antwort, mit ber er ben verbugten Dipfonnten allein liefe.

Der Cantisialismaier Möfflet merbe in ber engilichen Geleillauf bei geschen, Giese Zeges legte ihr ein Bereiter, "Geule margen finn der Argeb papieren Geschlich ind Gemilleren ist."

demilleren ist."
"36, 16", entworter Möfflete zulernit, "jo löhn lange imm bereite Steet och od den Zielt"

Wabenrätjel.





Pas Unterhaltungs-Blatt

Raglische Beilage des Wiesbadener Lagblatts

In6 dwilln Offind
Roman von Ernst Zahn

(Machbrud perboten.)

Obermatt Rand mit bem Riden jur Wend. Ge mith uns nichts erhortt, Kutter, ingte et. "Wir it englit um bes River, lingte et. Domit gingen nuch fie wieder an bie Arbeit, einzigen nich fie wieder an bie Arbeit, einzigen nich Gie meren nur wie Ciewerleitet, blie wieder in die Rodfgeichen greifen, wenn ein ungekatter Noch 26 Schiff einem Muganbild aus dem Kurs

Mas it ein Daft? Men ein Mentdenleben wir ein Windigen ist der Benehmann der Benehmann

plagte im der nie nehr vergangene tredene hüben. Die Kann babete mit, gleicheten, untscheinfrielt, im gent gleiche Toriulf ver, Mo nachmal zu fie leitelnd das Mollinch über der Bruft pelanmen. Meit Obermat manderte fich eines Tages über die Berfabrigheit der beiben.

"Ginnal miß auch beiert Anfang femnen", langtbermat.
"Frau Julian Geißtir bebietl jeinen Manbrud fon anglebentläßfeit, und den bers tat the web. "An glaube nicht
mi bleien Antann", erneberte fie.

Dermatt in antwortete barawn indst. Aur die Justie
antiden jeinen Mugen oertielte fie.

Dann fam de Reible und am Geiffeit, Mach ise joite
ins Weifeldund tommen redgijfeit in ble Mälte ber
frunters. Die Correnatis fehauten fich nach einem Waterbaufe um, mo nam Mischen just Greierung ber Speache
aufwalzu, landen und ein joiden in einem Mart. Selndanieuten, indem und ein joiden in einem Ann. Seln-

bori Beinis benachbarten Ort. Bu Oftern follten fie

Tesen. Ben Brunn |prach man noch nicht. Es hatte noch Zeit mit ihr; aber die Obermatts bachten auch nicht daren, sie fartgageben. Klemens und heibi wechselten darüber ihre

Rlemens meinie: "Die Meifternfeute tonnen fich von Brund uicht trennen. Die ift wie ihr Licht ober ihr Friede,"

Artele. Tas her heidt murde warm bei jolder Rebe; aber in bleise her, mar vines wie Shou vor bem eigenen Rinde getroder, eine indnerbare Shou, dall Ghem, well an Brusa erwes wie ihre Shou, dall Ghem, well an Brusa erwes wie ihre Shoud ding, habd laterwirigheit, well das Rinds, is der Reise der herrifaglet indersam kenne, is der Reise der herrifaglet indersam der die gewachten war. Dann aber war de nuch in Rends der Rinder des Riemens.

inher des Klencen.

Gerraum Zeit haulien nun Klennens und Heibischen der Abdenung die Obermatt barz nach ihrer höchgeit dem Geschausschaften der Abden, kinne auch Zeiten, die des Abden, klund und Arteba, waren ihrert im Arch geschen, gelünke, runde Ohgerchen mit jedimenent dem einken eine Abden, die des des des Abden, die ihr die Abden Abden, die ihr die Abden Geschausschaften der Abden die ihr die die Abden Abden die Abden die ihr die die Abden die Ab

Childit.
"Zeigl du einn der Erschmutter die Paderdole, die du sit der leiften Weife gefauft dat?" gattilerte beint. Ihm Chriffl geitste die "Wenn es auf die Atten anfane, liefen wir noch in heiglichken berum." Jamo heini idwiese einen Angendilft. Dunn dreibte er jak Brung un mis lober. "Er in eigentlich wacker von

bir, bag bu une nicht verrutft, wo bu felber fo ein Engeli bin."

Brun fie mich fragen, muß ich es lagen", ermberte Bruna mit ihrer liefen, illbien Schnme.
"Belm " fubt Beini gernig auf.
"Bel ber Gestpater und bie Grobmatter recht baben."

aben.

Mell der Greipoler und die Gespinalter institute.

Mell der Greifen des gegen der Greifen der kolle der Greifen der Gre

3dy würde mir . . .

Wer fin im Leben nie ein Los genommen: der fann nicht legen, bat Gortung ibn betrog! Wer fich im Leben nie ein Latterielas gag: ber fann auch feinen Sauptgeminn betommen!

Drum faulte ich ein Loo per bare Kalfe und hoff nun, baß es 100,000 Mart gewinnt bei andernumter Ziehung, bie bemnücht beginnt. Mir Cam ber heuptgewinn febr gut jupafic.

Ich marbe auf bes Laubhaus dann verzichten, Ein Mute aber taufte ich; des wür' mele Stelg. Und auch ein Neines Sean. Eventuell aus hotz. Ich wähte mir's ichen webullch einzurichten.

Doch ichtließich; muß non butchaus Muto fabren?? Gin Taufend-Martbiewein beingt and ein Somnichen Gefd; ich mat, fod, wenn der auf neine Rammer fallt. Dann bied mit fugligen nes jum Sparen.

Und wate' mir nur ein Teil ben Geldes beideieben Ich denach fein Landbuus, leinen Part et erberg, Ich ichrie deftimmt bei 100 Murt bereifs "harzu" Soger mit 20 Sone wür' ich zufrieben.

die Raffenrevifien. Seenie, Die beder reich, es liest ein einem leiner ichter, sie man ein dichter Reit werben mit der in einem leiner sieden was ein dichtere Reit werben mit der der alle boltman mit erichten Gericht, Lenderen Ermet es gie and ach einem erichten Gericht, Lenderen Ermet es gie and ach einem erichten Gericht Stenen es gie eine eine geführt, und eine Seine und erichte gie der gestellte alle der eine eine geführt, aus eine Berchtung in Koden zu feloffen. 3ch seil Denes dem alle Gabe dem erinem einem Verber erstellen Gerichte und eine Gabe dem erinem eine Werber erstellt Gerichte und gestellt werden der eine Gabe dem erinem eine Werter erstellt gestellt werden der eine Gabe dem erstem eine Berchtung in gestellt g

Neyl Indigine bed?

"De mit mit eget lagen, ob de der pine Meet in dies bingrammer balt, deligenen, de mitt er ent officie lagen,
schotter er, 25 officiertervollen nauf en mit officie lagen,
schotter er, 25 officiertervollen nauf en mit officie lagen,
schotter er, 25 officiertervollen nauf en mit officie lagen,
taken bei de state er en de state en de state er en de state en de state er en de state en de state